

EINLADUNG

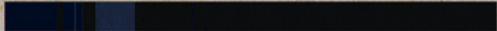
SIMON WIESENTHAL LECTURE

ALEXANDRA KLEI
ARCHITEKTUR - GEDÄCHTNIS.

**DIE BEDEUTUNG DES HISTORISCHEN ORTES FÜR DIE
GESTALTUNG VON ERINNERUNG IN KZ-GEDENKSTÄTTEN**

Donnerstag, 13. Dezember 2012, 18.30 Uhr
Dachfoyer des Haus-, Hof- und Staatsarchivs
1010 Wien, Minoritenplatz 1

WIENER WIESENTHAL INSTITUT
FÜR HOLOCAUST-STUDIEN (VWI)



**Wiener Wiesenthal Institut
für Holocaust-Studien (VWI)**

Desider-Friedmann-Platz 1/18, 1010 Wien, Austria
www.vwi.ac.at | office@vwi.ac.at | +43 1 890 15 14

GEFÖRDERT VON:



Seit Mitte der 1990er-Jahre wurden die KZ-Gedenkstätten umfassend neu gestaltet. Neben der Überarbeitung von Ausstellungsinhalten bedeutete dies vor allem die umfassende Bezugnahme auf die bauliche Struktur des Konzentrationslagers in der Präsentation. Der konkrete Ort und seine Architektur bilden die Grundlage, von den Ereignissen im Gelände selbst zu erzählen: Neben Sanierung und umfangreicher Nutzung erhaltener Bausubstanz bedeutet dies die gestalterische Nachzeichnung der Grundflächen nicht mehr vorhandener Bauten, die Freilegung erhaltener Mauerreste, die Verknüpfung von Standorten mit schriftlichen Informationen und historischen (Gebäude-)Fotografien. Die Bedeutung der ehemaligen Lager als Gedenkorte wurde um die Funktion des Lernortes erweitert.

Das Gedächtnis des Ortes sind nicht nur die Diskussionen und Entwicklungen, die zur Einrichtung eines Gedenkortes geführt haben, sondern auch durch Gestaltungsmittel eingelagerte Informationen. In der Auseinandersetzung mit den Inhalten werden die Schwerpunkte aktueller Strategien der Erinnerung ebenso sichtbar wie die Diskrepanz, die zwischen dem historischen Geschehen und seiner Präsentation bestehen.

Alexandra Klei, Jahrgang 1973, studierte Architektur und promovierte über die bauliche und gestalterische Repräsentation nationalsozialistischer Konzentrationslager in heutigen Gedenkstätten. Sie ist u.a. Lehrbeauftragte an der Ruhr-Universität Bochum. Schwerpunkte ihrer Forschungen und Veröffentlichungen sind neben Gedenkorten, Erinnerungskultur, Gedächtnis, Fotografie auch Rekonstruktionen und die Architektur der Nachkriegsmoderne.

KOOPERATIONSPARTNER:



ÖSTERREICHISCHES
STAATSARCHIV

DÖW

Dokumentationsarchiv des
österreichischen Widerstandes